



Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung“

Bündnis für Frauen in MINT Berufen

Geplante Maßnahmen

2024/2025

Gemeinsames Aktionsprogramm

Oktober 2024 – Oktober 2025

Ausgewählte geplante Maßnahmen der

Bündnispartnerinnen und Bündnispartner

Frühkindliche Bildung

» Kinder-Biennale e. V.

Die Kinder-Biennale ist ein gemeinnütziger Verein für kreative Kinder-Projekte in Esslingen am Neckar. In Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Medien werden zahlreiche Angebote für Kinder organisiert. Beispielsweise können Mädchen und Jungen im Rahmen der „Kleinen Techniker:innen“ verschiedene Unternehmen vor Ort besuchen. Ein Ziel der Kinder-Biennale ist es, Berufsorientierung vor der Pubertät zu starten, um talentbasierte Interessen zu wecken. Besonders Mädchen in MINT-Berufen profitieren davon.

Veranstalter: Kinder-Biennale gGmbH, Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Partner: Stadtjugendring Esslingen

» 10. Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg

Mit dem Tüftler- und Forscherinnentag weckt die element-i Bildungsstiftung Begeisterung für MINT-Themen bereits bei Kindern im Kita-Alter. Indem in Kita-Gruppen angesetzt wird, die beim Aktionstag in Unternehmen, Betriebe, Forschungseinrichtungen und Museen eingeladen werden, wird Mädchen und Jungen gleichermaßen Zugang zu Technik, Handwerk und Naturwissenschaft geboten. Vor Ort dürfen sie gemeinsam bei spannenden Mitmach-Aktionen mit den

Auszubildenden tüfteln, forschen und werken. Der Tag regt zum Nachdenken und Weiterforschen an – in der Vergangenheit waren schon über 6.300 Kinder dabei! Darüber hinaus werden Pädagoginnen und Pädagogen Impulse angeboten, MINT-Inhalte auch in den Kita-Alltag einzubauen und dadurch das kindliche Interesse zu erhalten und zu fördern.

Veranstalter: element-i Bildungsstiftung gGmbH

Internet: www.element-i-bildungsstiftung.de/aktionen-programme/mint/tueftler-forscherinnentag/

Frühzeitige und vertiefte Berufs- und Studienorientierung

» Girls'Day Akademien Baden-Württemberg

Die Girls'Day Akademien begeistern Schülerinnen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und die damit verbundene Palette spannender und zukunftsorientierter Berufe.

Schülerinnen ab der 7. Klasse der allgemeinbildenden Schulen können sich in den Girls'Day Akademien in den MINT-Bereichen ausprobieren, Erfahrungen sammeln und ihr Wissen vergrößern. Dabei werden sie bei der Ausbildungs- und Studienwahl unterstützt.

Die Girls'Day Akademien sind für die Dauer eines Schuljahres angelegt und modular aufgebaut. Die Girls'Day Akademie-Veranstaltungen finden in der Regel an einem festgelegten Nachmittag statt. Interessierte Schülerinnen bewerben sich für eine Teilnahme an einer Girls'Day Akademie. Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 18 Schülerinnen begrenzt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Schülerinnen ein Zertifikat. Die Girls'Day Akademie ist ein Projekt der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA) und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall. Die Girls'Day Akademien finden in Baden-Württemberg an den ausgewählten Schulen statt. Im Schuljahr 2024/2025 u.a. in: Aalen, Bruchsal, Esslingen, Friedrichshafen, Karlsruhe, Ludwigsburg, Rastatt, Ravensburg, Reutlingen, Tübingen, Ulm und Waiblingen.

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA), Arbeitgeberverband Südwestmetall

Partner: BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/gda

» Drone Soccer Z-LAB Bruchsal

Zweimal pro Woche können Schülerinnen und Schüler ab Sekundarstufe 1 im Drone Soccer Team des Z-LAB Bruchsal mitwirken. Dabei geht es um unterschiedlichste berufliche Einsatzgebiete der Drohnen, insbesondere im Umwelt- und Rettungsbereich. Darüber hinaus wird zum Ende des Schuljahrs auf dem Bruchsaler Marktplatz der Drone Soccer School Cup veranstaltet.

Veranstalter: Zukunftslabor "Z-LAB" der Auerbach Stiftung

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

» startlearnING

Mit startlearnING lernen Kinder technisches Konstruieren auf der Grundlage biologischer Phänomene, die an eine alltagsnahe, technische Fragestellung gekoppelt werden. Zielgruppe sind Kinder der 3. und 4. Klasse im Sachunterricht sowie der 5. und 6. Klasse im BNT-Unterricht. Das Projekt orientiert sich an der Arbeitsmethodik von Ingenieurinnen und Ingenieuren. Um Lehrkräften die Umsetzung zu erleichtern, werden Fortbildungen vor Ort an den Schulen angeboten und Lehrkräfte werden bei der erstmaligen Durchführung begleitet. Eine Nachhaltigkeit des Ansatzes wird durch die Einbettung in alle Phasen der Lehrkräftebildung erreicht. Mädchen wie Jungen zeigen beim startlearnING-Ansatz überdurchschnittliche Motivationswerte.

Ab 2024 bis 2027 will das startlearnING-Team 1.200 Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg und darüber hinaus über 200 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erreichen, darunter 60 Lehrkräfte, 55 Referendarinnen und Referendare, 90 Lehramtsstudierende.

Die Vector Stiftung fördert startlearnING in Baden-Württemberg um weitere drei Jahre bis 2027.

Veranstalter: Pädagogischen Hochschule Weingarten (Didaktik der Biologie und Technik) und der Hochschule Reutlingen (Fakultät Technik),

Förderer: Vector Stiftung

Internet: www.startlearning.info/

» Mkid – Mathe kann ich doch!

Das Programm Mkid - Mathe kann ich doch! richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse, die Potenzial für Mathematik und Naturwissenschaften haben, dieses aber bislang nicht nutzen. Sie sollen sich als kompetent erleben und ihr Selbstbild so verändern, dass sie erkennen: Mathe kann ich doch!

In den Mkid-AGs bekommen die Teilnehmenden Lösungsstrategien an die Hand, mit denen sie schwierige Aufgaben selbstständig lösen können. Im Schuljahr 2024/25 führen 230 Schulen in Baden-Württemberg wöchentlich oder vierzehntägig eine Mkid-AG durch.

Veranstalter: Vector Stiftung in Kooperation mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart

Partner: Teilnehmende Schulen

Internet: www.vector-stiftung.de/mkid

» Hacker School in Baden-Württemberg

Die Hacker School bietet Online-Programmierkurse an Schulen an. Die Schulkurse sollen strukturiert 4 - 6 Wochen nach Durchführung durch außerschulische Hacker School Kurse in der jeweiligen Region ergänzt werden. Damit haben interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihr erworbenes IT-Wissen vertiefen zu können. Die außerschulischen Kurse werden von und mit Partnerunternehmen angeboten, die bei Schulkursen auch mit ihren IT-Azubis oder IT-Experten unterstützen.

Aktive Verweisberatung in den Schulkursen zu Angeboten anderer Organisationen im Bereich Programmierung/IT für Kinder und Jugendliche (z.B. Hackathons, Girls Digital Camps) trägt ebenfalls dazu bei, das IT-Interesse der Kinder zu verstetigen.

Veranstalter: Vector Stiftung

Partner: Hacker School

Internet: www.hacker-school.de/

» Hector-Kinderakademien

An 69 Hector-Kinderakademien werden nahezu flächendeckend in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2010 besonders begabte und hochbegabte Grundschülerinnen und Grundschüler (rund 10% der Schülerschaft) gefördert. Die Fördermaßnahme wird von der Hector Stiftung finanziert. Die außerunterrichtlichen Kursangebote gehen weit über die Bildungsplaninhalte hinaus. Der Schwerpunkt liegt auf den MINT-Fächern. Es bestehen zahlreiche Kooperationen mit außerschulischen Partnern (öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Betriebe, Hochschulen etc.). Die Teilnahme an Wettbewerben (Jugend forscht, Matheolympiade etc.) wird an den Hector Kinderakademien gefördert und begleitet.

Der Mädchenanteil liegt bei etwa 44%. An einzelnen Hector-Kinderakademien gibt es Kurse nur für Mädchen.

Veranstalter: Hector-Kinderakademien an Grundschulen, Hector Stiftung II, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Partner: Firmen, VHS, Hochschulen, Vereine

Internet: www.hector-kinderakademie.de/

» „Climate Career 4.0“ – Projekt 10.000 Tage

Das Projekt „Climate Career 4.0“ richtet sich an Schülerinnen von Gemeinschafts-, Real- und Werkrealschulen im Raum Heilbronn und wird von der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) in Zusammenarbeit mit myclimate Deutschland gGmbH umgesetzt. Zehn Schulen nehmen an der Bildungsreihe teil. Durch praxisorientierte Lehrkräftefortbildungen und Projektstage, bei denen die Grundlagen des Klimawandels sowie Klimaberufe spielerisch vermittelt werden, werden junge Menschen für Berufe im Klimaschutz begeistert. Dabei erhalten die Schülerinnen direkte Einblicke in Unternehmen und lernen die Bedeutung von Klimajobs kennen. Besonderer Wert wird auf die klischeefreie Förderung von Mädchen gelegt, um ihnen gleiche Chancen im Bereich der Klimaberufe zu bieten. Ergänzend wird das Projekt durch Fortbildungen für Lehrkräfte und eine abschließende Jobmesse.

10.000 Tage ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und ProjectTogether initiierte Umsetzungsallianz von Partnerinnen und Partnern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Staat und Wissenschaft. Unterstützt wird das Projekt "Climate Career 4.0" von der Bundesagentur für Arbeit (Agentur für Arbeit Heilbronn) und Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Partner: Bundesagentur für Arbeit (Agentur für Arbeit Heilbronn) und Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und ProjectTogether

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/10-000-tage-climate-career-4-0/

» MINT-Projekttag für Jugendliche

Seit über zehn Jahren gibt die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) jungen Menschen mit ihren MINT-Projekttagen authentische Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt 4.0. Mit schlüssigen Konzepten, innovativen Methoden, aktuellen Themen und pfiffigen Experimenten achtet die Initiative darauf, vor allem Mädchen dort abzuholen, wo sie mit ihren Interessen stehen. Die Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler der IJF zeigen klischeefrei auf, welche Chancen und Perspektiven MINT-Berufe bieten und ermutigen junge Frauen, diese zu nutzen.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Partner: Hochschule Heilbronn, experimenta Heilbronn, Universität Stuttgart, Stadtwerke Heilbronn, Heilbronner Versorgungs GmbH, Stadt Heilbronn, Vishay Semiconductor GmbH, Audi AG Neckarsulm, Hohenloher Schuleinrichtungen, ebm-papst, Würth IT

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/angebote/ba-wue/

» Offenes Tüfteln und Workshops im Z-LAB Bruchsal

Über das ganze Schuljahr hinweg lädt das Z-LAB 2-mal pro Woche am Nachmittag Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Region zum Offenen MINT-Tüfteln ins Z-LAB ein. Das Programm wechselt, der Fokus liegt auf Technik, Informatik und Naturwissenschaften.

Regelmäßig finden außerdem thematisch wechselnde Workshops für Schülerinnen und Schüler im Z-LAB statt. Das können Workshops für Grundschülerinnen und Grundschüler sein, wie bspw. der Workshop "Bäume als CO-Helden" oder "das digitale Chemielabor" für die Sekundarstufe 1 oder auch "Regenwald und Programmieren" für alle Altersstufen sein.

Veranstalter: Zukunftslabor "Z-LAB" der Auerbach Stiftung

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

» Invent2Help - Projekttag MINT AG und Erfinder-Challenge für soziale Innovation

Kreativität und Problemlösefähigkeit gehören zu den Schlüsselkompetenzen für die Arbeitswelt von Morgen. Sie lassen sich durch Projekte fördern, in denen Schülerinnen und Schüler eigene Lösungsideen für alltagsnahe Probleme entwickeln und umsetzen. Besonders motivierend ist es, wenn sie dabei anderen Menschen helfen können. Das macht nicht nur Spaß, sondern schenkt auch wertvolle Erfahrungen der Selbstwirksamkeit. Dieses Ziel verfolgt das Projekt „Invent2help“

der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF). Die Teilnehmenden entwickeln in „Tüftel-AGs“ eigene Ideen für Produkte, die Menschen mit Handicap den Alltag erleichtern sollen. Im Prozess werden sie von den IJF-Referentinnen und Referenten begleitet und angeleitet. Durch den Austausch mit Betroffenen lernen die Jugendlichen, empathisch auf die Bedürfnisse der Zielgruppe einzugehen. In einer Erfinder-Messe am Ende des Schuljahres präsentieren sie Schülerinnen und Schüler von anderen Schulen und einer Jury die fertigen Prototypen.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Partner: Hochschule Heilbronn und LebensWerkstatt Heilbronn

Förderer: Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/angebote/invent2help/

» Erlebnis-Lern-Truck expedition d – Digitale Technologien | Anwendungen | Berufe

Die Digitalisierung verändert alles, auch die Arbeitswelt. Ein Besuch im Erlebnis-Lern-Truck expedition d vermittelt, wie sich Berufe wandeln, welche neuen Berufsbilder entstehen und welche modernen Kompetenzen dafür benötigt werden. Im „Raum der Technologien“ lernen die Jugendlichen an vielen Stationen digitale Schlüsseltechnologien spielerisch kennen und „entwickeln“ gemeinsam ein Zukunftsprodukt wie beispielsweise einen digitalen Pflegeassistenten oder ein selbstfahrendes Auto.

„Mitmachen und MINT machen!“ lautet die Devise bei den weiterführenden Workshops: Die große Bandbreite beinhaltet beispielsweise das Programmieren einer Handy-App, einen Kreativworkshop zur Entwicklung digitaler Lösungen für die Zukunft oder ein Exit Game, in dem eine künstliche Intelligenz besiegt werden muss. Ergänzt wird das Angebot um einen Workshop zu konkreten Bildungswegen.

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall

Internet: www.expedition.digital/

» Erlebnis-Lern-Truck DISCOVER INDUSTRY – ZUKUNFT MIT DRIVE

Die Erlebniswelt DISCOVER INDUSTRY bietet einen praktischen Einblick in die Welt der Industrie und lässt Schülerinnen und Schüler spielerisch erleben, dass der Arbeitsalltag in der modernen Industrie 4.0 spannende Aufgaben und Herausforderungen bietet. In dem Erlebnis-Lern-Truck illustrieren fünf Stationen die Entstehung eines Produktes: So wird beispielsweise ein Objekt mit einem 3D-Scanner digitalisiert oder ein Industrieroboter programmiert. Dabei wird klar: Berufe in der Industrie sind alles andere als öde. Und ein Studium oder eine Ausbildung im (informations-)technischen Bereich ermöglicht hervorragende berufliche Perspektiven.

Was haben die MINT-Fächer mit industriellen Anwendungen zu tun? Das erfahren die Jugendlichen in weiterführenden Workshops zu unterschiedlichen Themen: Programmieren einer

Handy-App, Konstruieren mit CAD, Bionik in der Industrie und vieles mehr. Ergänzt wird das Angebot um einen Workshop zu konkreten Bildungswegen.

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall

Internet: www.coaching4future.de/angebote/discover-industry/

» Technik-Workshop „Nachhaltigkeit“ – Mit eigenen technischen Ideen für den Klimawandel kreativ werden

Jugendliche fordern den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen ein, um den Klimawandel zu stoppen. Ihnen geht es um ein lebenswertes Leben auf unserer Erde – um ihre Zukunft! Hier setzt der Workshop an. Welche Ideen zur Nachhaltigkeit kann ein Jugendlicher im Rahmen seiner Möglichkeiten entwickeln und umsetzen? Welche technischen Möglichkeiten und Lösungen stehen hierfür zur Verfügung? Dabei sollen auch das Interesse und Talent am handwerklichen und technischen Tun geweckt werden. Der Workshop ermöglicht berufsorientierende Einblicke in den Bereich Nachhaltigkeit.

Veranstalter: Tinkertank, Interactive Media Foundation gGmbH, Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich 63 / Bildungsbüro

Förderer: Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg

Internet: www.tinkertank.de/de/veranstaltungen/

» Lehramt Mintoring in Baden-Württemberg

Junge Talente in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) werden vor dem Hintergrund von Digitalisierung, Technologie- und Klimawandel mehr denn je gebraucht – insbesondere MINT-Lehrkräfte. Hier setzt das Programm Lehramt Mintoring an. Es motiviert und inspiriert Jugendliche, den Beruf der Lehrerin und des Lehrers für sich zu entdecken und damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft und Zukunft zu leisten.

Lehramt Mintoring wurde im Jahr 2012 von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH gestartet und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Seit 2021 wird Lehramt Mintoring in Baden-Württemberg landesweit angeboten. Partner der sdw sind die Dieter Schwarz Stiftung und die Vector Stiftung. Lehramt Mintoring ist ein Partnerprojekt zum MINToring-Programm des Arbeitgeberverbands Südwestmetall.

Veranstalter: Vector Stiftung

Partner: Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Förderer: Dieter Schwarz Stiftung

Internet: www.sdw.org/das-bieten-wir/fuer-schuelerinnen-schueler/lehramt-mintoring-in-baden-wuerttemberg-und-bremen/ueberblick.html

» TECademy

Die TECademy fördert naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 an Realschulen in allen Schulamtsbezirken in Baden-Württemberg. Das Projekt ermöglicht Schulen eine beständige Vernetzung mit Wissenschaft und Wirtschaft. Unternehmen lernen potenzielle Auszubildende frühzeitig kennen. Besondere Bedeutung haben dabei außerschulische Lernorte wie Firmen, Hochschulen, berufliche Schulen und Museen. Eine Servicestelle berät und unterstützt die TECademy-Schulen bei der Umsetzung. TECademy wird in Reutlingen, Tübingen, Ulm und Waiblingen angeboten.

Die Inhalte:

- › Technische Projektarbeiten und Praxis-Workshops zu fächerübergreifenden Themen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektronik, Informatik etc.
- › Betriebserkundungen in regionalen Unternehmen Besuche an Hochschulen, z. B. mit Schnuppervorlesungen, Workshops in Hochschullaboren
- › Seminare zur Stärkung von Schlüsselqualifikationen und zur Vermittlung berufsrelevanter Kompetenzen Abschlusspräsentation

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Partner: Bildung und Berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/tecademy.html

» TECademy PLUS (Heilbronn)

Das zusätzliche Berufsorientierungsangebot "TECademy PLUS" hat sich zum Ziel gesetzt, bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern das Interesse an Naturwissenschaft, Technik und Informatik zu vertiefen und dadurch einen Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität von gewerblich-technischen und IT-Ausbildungsberufen sowie von MINT-Studiengängen zu leisten.

Aufgrund der engen Kooperation der Schulen, der regionalen Unternehmen im Bereich MINT und der Hochschule Heilbronn werden unmittelbare und realistische Einblicke in naturwissenschaftlich-technische und Informatik-Studiengänge sowie in die jeweiligen Ausbildungsberufe gewährt. Die Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler wird dadurch optimiert. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 bis 9, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und ein grundlegendes Interesse an Naturwissenschaft und Technik mitbringen.

Initiatoren: Arbeitsagentur Heilbronn, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Veranstalter: Werksrealschulen, Realschulen und Gesamtschulen in Kooperation mit Berufsschulen, Hochschulen und Unternehmen, Bildung und Berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Partner: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/tecademy-plus.html

» Junior-Ingenieur-Akademie (JIA)

Die Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) fördert naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe der Gymnasien: In Kooperation mit Gymnasien, Hochschulen und Unternehmen ermöglicht die JIA den frühzeitigen vertieften Kontakt mit den MINT-Fächern. Über den Zeitraum eines Jahres lernen sie in praxisorientierten Projektarbeiten die Arbeitswelt von betrieblichen Fachkräften und Ingenieuren kennen und erhalten einen Einblick in verschiedene Einsatzbereiche. Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) wird in Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart, Waiblingen, Lahr, Rottweil und Offenburg angeboten.

Die Inhalte:

- › Technische Projektarbeiten und Praxis-Workshops zu fächerübergreifenden Themen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektronik, Informatik etc.
- › Unternehmenserkundungen Besuche an Hochschulen, z. B. mit Schnuppervorlesungen, Workshops in Hochschullaboren
- › Seminare zur Stärkung von Schlüsselqualifikationen und zur Vermittlung berufsrelevanter Kompetenzen

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall und Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Partner: Bildung und Berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/junior-ingenieur-akademie-jia.html

» element-i Werkstatt TÜFTLEREI

Kinder sind geborene Tüftler und Forscherinnen. Sie wollen von klein auf Neues entdecken, ausprobieren und begreifen. Es liegt an uns, sie zu beflügeln!

Die TÜFTLEREI, die voll ausgestattete Werkstatt für Kitakinder und Schülerinnen und Schüler, soll ab Herbst 2024 in Stuttgart-Vaihingen den Forscherdrang der Kinder beflügeln und nachhaltig MINT-Begeisterung entfachen. Kinder und Jugendliche erhalten dort die Chance, mit unterschiedlichen Materialien und in verschiedenen Bereichen (Holz, Metall, Elektro & Robotik) zu arbeiten, praxisnahe Workshops zu besuchen, ihre eigenen Ideen unter Begleitung durch Expertinnen und Experten umzusetzen, zu tüfteln und sich auszuprobieren. Dabei ist der element-i Bildungsstiftung stets wichtig, den Austausch zwischen Bildung und Wirtschaft zu stärken und Kooperationen mit Unternehmen und Betrieben zu knüpfen.

Mehr Hinweise zu den Uhrzeiten finden werden auf der Website bekanntgegeben. Das Angebot wird fortgehend und nach Möglichkeiten ausgebaut.

Veranstalter: element-i Bildungsstiftung gGmbH

Internet: www.element-i-bildungsstiftung.de/aktionen-programme/mint/element-i-werkstatt/

» InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie

Der InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie informiert an Schulen vor Ort die Schülerinnen und Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufschancen in der Metall- und Elektroindustrie. In Workshops von jeweils 90 Minuten Dauer lernen die Jugendlichen auf zwei Etagen mit etwa 80 m² Präsentationsfläche an M+E-typischen Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennen und erleben die Faszination Technik praxisnah und intuitiv. Unter Anleitung eines erfahrenen Beraterteams können beispielsweise eine CNC-Maschine programmiert oder ein Cobot, ein kollaborativ arbeitender Roboter gesteuert werden. Der „BerufeScout“ auf einem mannshohen Touch-Monitor erklärt wichtige Inhalte zu den M+E-Berufen und zeigt das Ausbildungsangebot sowie freie Lehrstellen von Unternehmen in der Region. Auf einem 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable lädt ein „virtuelles Unternehmen“ bis zu sechs Besucher gleichzeitig zu einer Erkundung von Arbeitsplätzen und Berufen der M+E-Industrie ein. Schülerinnen und Schüler können hier spielerisch und intuitiv am Produktionsprozess eines Autos mitwirken und typische Aufgabenstellungen erledigen. Eine Augmented-Reality-Anwendung, mit der eine interaktive Landkarte nach den Ausbildungsangeboten von M+E-Unternehmen in der Region erkundet werden kann, sowie, technische Challenges runden das Angebot des M+E InfoTrucks ab.

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall und Gesamtmetall e.V.

Internet: www.zukunftsindustrie.de/m-e-vor-ort/der-infotruck/terminanfrage

» Women4MINT - Berufsvorbilder im Unterricht

Mädchen und MINT? Das passt gut zusammen. Allerdings brauchen Schülerinnen und Schüler früh Vorbilder und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, um MINT-Berufe für sich zu entdecken und eine Idee zu bekommen, wie ihr Bildungsweg hin zum MINT-Beruf aussehen kann. Mit Women4MINT stellen wir Schülerinnen und Schülern inspirierende Frauen vor, die ein MINT-Studienfach gewählt und damit Karriere gemacht haben. So bekommen sie einen ganz persönlichen Einblick in verschiedene Lebensläufe. Erfolgreiche „MINT-Frauen“, die mit beiden Beinen im Berufsleben stehen, nehmen Schülerinnen und Schüler mit in Ihren Alltag und erzählen, welche Herausforderungen ihnen begegnen und wie sie diese meistern. Die Role-Models stehen Rede und Antwort für jede Klassenstufe – von der Grundschule bis zur Oberstufe. Eine gemeinsame Initiative von Femtec.Alumnae, Women in BASF und der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.

Wie Sie als Lehrerin oder Lehrer mitmachen und unterstützen können:

- › Wählen Sie mithilfe der aufgelisteten Steckbriefe ein Role-Model, das aus Ihrer Sicht einen spannenden Beruf ausübt und gut zu den Interessen Ihrer Klasse passt.
- › Füllen Sie das Kontaktformular aus und wir vermitteln den Kontakt zu ihrem Wunsch-Role Model.
- › Gestalten Sie gemeinsam mit Ihrem Role-Model ein interessantes Gespräch, in dem nicht nur Einblicke in den Berufsalltag gewährt werden, sondern die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen direkt stellen können.

Veranstalter: Wissensfabrik - Unternehmen für Deutschland e.V.

Partner: Femtec.Alumnae, Women in BASF

Internet: www.wissensfabrik.de/women4mint/

» **Maker Faire Heilbronn, 8. Februar 2025**

Kleine Messe und zugleich Tag der offenen Tür des Maker Space in der experimenta, für alle die sich für Technik, Informatik, Handwerk und Kunst interessieren.

Die Maker Faire Heilbronn ist eine unabhängig organisierte Veranstaltung unter der Lizenz von Maker Media und wird präsentiert vom deutschsprachigen Make Magazin.

Veranstalter: experimenta – Science Center der Region Heilbronn Franken gGmbH

Partner: Arbeitgeberverband Südwestmetall und Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

» **Offene Tür in den Laboren und Werkstätten im Maker Space, 5. Juli 2025**

Informieren und ausprobieren und mit Spaß an MINT-Themen feilen. Verschiedene Mitmachangebote laden zum Experimentieren und Tüfteln ein. Die jungen Besucherinnen und Besucher können kreativ werden, in Mini-Workshops basteln und sich vor Ort mit anderen Schülerinnen und Schülern austauschen, die bereits mitmachen bei den experiClubs, bei Jugend forscht oder der First Lego League. Zusätzlich werden kurze Führungen in den Laboren im Schülerforschungszentrum und den Werkstätten im Maker Space angeboten. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis 7 gemeinsam mit ihren Eltern.

Veranstalter: experimenta – Science Center der Region Heilbronn Franken gGmbH

Partner: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Übergang Schule – Ausbildung – Studium

» **Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) Birklehof**

Automobilindustrie, Feinmechanik, Medizintechnik, Chemie und Informatik – innovative Branchen und Technologieführer finden sich geballt im Hochschwarzwald und im Süden von Baden-Württemberg. In der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) haben unsere Schülerinnen und Schüler die Chance, ihre MINT-Kenntnisse in diesen Bereichen praktisch anzuwenden. SIA ist eine Kooperation der Schule Birklehof mit den Unternehmen und Hochschulen aus der Region. Sie ermöglicht eine andere Form des Lernens für die Jahrgangsstufe Q1: Für ein Schuljahr können die Jugendlichen Aufgaben aus der Welt der Technik in Projekten bearbeiten, ihre technischen Kenntnisse vertiefen, Schlüsselqualifikationen stärken und die Faszination des Ingenieurberufs kennenlernen.

Veranstalter: Schule Birklehof e.V.

Internet: www.birklehof.de/probleme-loesen-wie-ein-ingenieur/

» #MINTfluencerinnen

Im Rahmen dieses Projektes sollen Schülerinnen für ein MINT-Studium begeistert werden. Hierfür ist eine Zusammenarbeit mit MINTfluencerinnen angedacht. Interessierte Followerinnen können im Rahmen eines „Questions and Answers“-Format bei Instagram ihre Fragen stellen, die anschließend in einem Livestream von den MINTfluencerinnen beantwortet werden.

Der große Vorteil einer Zusammenarbeit mit MINTfluencerinnen besteht darin, dass die Ansprache zielgruppenspezifisch erfolgt: Mädchen, die diesen folgen, sind bereits an technischen Themen interessiert. Der Austausch erfolgt zudem innerhalb der gemeinsamen Peergroup, nämlich von Gen Z zu Gen Z.

Veranstalter: Duale Hochschule Baden-Württemberg

» Berufsorientierungs-Camps

Die Berufsorientierungs-Camps ergänzen in kompakter Form die Angebote der Berufsberatung und vertiefen die im Bildungsplan verankerten Inhalte zur Berufsorientierung und Berufswegeplanung. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Vorabgangsklassen an allgemeinbildenden Schulen. Sie erhalten Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder, lernen regionale Ausbildungsbetriebe und deren Anforderungen an zukünftige Auszubildende kennen. Die Berufsorientierungs-Camps werden in Nagold, Pforzheim und Stuttgart angeboten.

In einem Berufsorientierungs-Camp können verschiedene inhaltliche Module aus folgenden Themenfeldern umgesetzt werden:

Themenfeld 1: „Interessen und Kompetenzen ermitteln“

- › z.B. Selbst- und Fremdeinschätzung, MEIN STÄRKEN-KOFFER
- › z.B. Kompetenzparcours, Interessens- und Eignungstests

Themenfeld 2: „Berufswelt erkunden“

- › z.B. Im Gespräch mit Berufsexperten, Berufe-Speed-Dating, Digitale Schnitzeljagd
- › z.B. Regionaler Ausbildungsmarkt, Wunschberuferecherche

Themenfeld 3: „Digitalisierung verstehen“

- › z.B. Berufsbilder gestern und heute, Zukunfts-kompetenzen
- › z.B. Coding und Programmierung, Online-Kommunikation und Kollaborationstools, Online-Bewerbung

Die Festlegung der Inhalte erfolgt in enger Absprache mit Schule und Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit, um die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler passgenau zu unterstützen.

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall und Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Partner: Bildung und Berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/berufsorientierungs-camps.html

» Berufe-Check

24 regionale Ausbildungsbetriebe aus unterschiedlichen Bereichen stellen an verschiedenen Stationen ihre Ausbildungsberufe vor. Schülerinnen und Schüler lernen in 90 Minuten anhand berufstypischer Aufgaben verschiedene Berufe kennen. Sie sind bewusst einfach gehalten, erfassen aber wichtige Eigenschaften für den Beruf. Ziel ist es, Berufe und die eigenen Fertigkeiten, durch Ausprobieren kennenzulernen. Es werden kaufmännische, technische, handwerkliche und auch soziale Berufe durch regionale Ausbildungsbetriebe vorgestellt.

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Partner: Agentur für Arbeit Göppingen-Geislingen

» IHK-Berufsparcours

Beim IHK-Berufsparcours bieten Firmen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Berufe anhand typischer Aufgaben aus ihrer Firma kennenzulernen. Diese sind so gestellt, dass Geschlechterpräferenzen überwunden werden. Die Unternehmen erleben Jugendliche bei Arbeitsproben und können sie direkt für einen späteren Berufseinstieg anwerben. Die Schülerinnen und Schülern wiederum suchen sich Aufgaben, die sie ansprechen. Durch das Ausprobieren steht der Fokus auf Stärken, Motivation und Sympathie.

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Partner: Technikzentrum Minden-Lübbecke e. V.

Internet: www.ihk.de/stuttgart/berufsorientierung-esnt

» Initiative Ausbildungsbotschafter/-innen

Weibliche Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen berichten in Schulen als Botschafterinnen und Botschafter über ihre eigene Ausbildung sowie den Übergang von der Schule in die Ausbildung. Sie vermitteln den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe umfassende Informationen zu ihrem jeweiligen Beruf. An Gymnasien werden die Informationsveranstaltungen oft gemeinsam mit Studienbotschafterinnen und -botschaftern durchgeführt. Um die Zielgruppe auch in den sozialen Medien zu erreichen, geben Auszubildende auf Instagram authentische Einblicke in ihren Ausbildungsalltag und werben für die berufliche Ausbildung, darunter auch in MINT-Berufen.

„Senior-Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter“ berichten im Rahmen von Elternabenden über die Chancen einer betrieblichen Ausbildung. Bei ihnen handelt es sich um Beschäftigte und Führungskräfte aus der Wirtschaft, die ihre berufliche Karriere mit einer Berufsausbildung begonnen haben.

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Partner: Handwerk BW, Unternehmer BW, Deutsche Gewerkschaftsbund BW

Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Internet: www.gut-ausgebildet.de/ausbildungsbotschafter/initiative-ausbildungsbotschafter

» **Veranstaltungsreihe FrauenPower, 29. Januar und 5. Februar 2025**

An zwei Terminen lernen die Schülerinnen Frauen und ihre individuellen Lebenswege kennen. Hierbei werden nicht nur verschiedene berufliche Möglichkeiten vorgestellt, sondern insbesondere auch persönliche Erfahrungen und Wahrnehmungen geteilt. Den Mädchen wird Mut gemacht, ihren eigenen Weg zu gehen, auch in männerdominierten Bereichen. Das Angebot findet bereits seit vielen Jahren am St. Hildegart Schulzentrum in Ulm statt und wird 2025 erstmal für alle Schülerinnen im Kammergebiet angeboten.

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Partner: St. Hildegart Schulzentrum Ulm

» **MuT – Mädchen und Technik Ferienprogramm Waiblingen, 22.-25. April 2025**

Einwöchiges Angebot für Schülerinnen von Haupt- und Realschulen in der zweiten Osterferienwoche 2025: Betriebspraktika, Workshops zur Berufswahl, praktisches Kennenlernen technischer Ausbildungen in Industrie-Betrieben des Rems-Murr-Kreises.

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V. mit teilnehmenden Schulen

Partner: Agentur für Arbeit Waiblingen

» **MINToring - Wegweiser in ein MINT-Studium**

MINToring begleitet junge Erwachsene beim Übergang von der Schule an die Hochschule. Das Programm bietet Schülerinnen und Schülern praxisnahe Studienorientierung und Unterstützung auf dem Weg in ein MINT-Studium. Studienabbrüche sollen so vermieden werden. Engagierte Studierende der MINT-Fächer werden zu Mentoren für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Die MINToren begeistern für MINT, informieren über das Spektrum der Studiengänge und stehen den Schülerinnen und Schülern bei allen Fragen rund um den Studieneinstieg mit Rat und Tat zur Seite.

Die Inhalte:

- › (Virtuelle) Einblicke in Hochschulen und unterschiedliche MINT-Studiengänge
- › Online-Veranstaltungen zu Themen wie Hochschulartenvergleich, Studienfinanzierung, Wissenschaftliches Arbeiten, Studienplanung und Selbstorganisation
- › Virtuelle Stammtischtreffen mit Informationen und Tipps rund um die Themen Studienfachwahl und Studieneinstieg

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall

Partner: Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/mintoring.html

» Klischeefreie Berufsberatung der Coachingmeisterei

Ausbildungswahl oder Studienwahl: Jetzt habe ich den Abschluss, aber was nun?!

Die klischeefreie Berufsberatung hilft bei deiner Entscheidung für die richtige Studienwahl/Ausbildungswahl. Gemeinsam werden die Stärken und Schwächen der Teilnehmenden angeschaut und ein ganz persönlicher Studienweg/Ausbildungsweg erörtert.

Über das persönliche Coaching wird auf individuelle Bedürfnisse eingegangen und ein individueller Weg gefunden.

Veranstalter: Coachingmeisterei GbR

Internet: www.coachingmeisterei.de

» TryScience - Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

TryScience richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund und unterstützt sie bei ihrer Studienorientierung im Hinblick auf die MINT-Fächer.

Das Programm besteht aus einer Vielzahl an Workshops in den MINT-Studiengängen, Campus Touren und Studieninfoveranstaltungen. Der Fokus bleibt bei den Schülerinnen: einige Workshops werden exklusiv für Schülerinnen angeboten. In allen offenen Veranstaltungen werden die Plätze mindestens zur Hälfte an Schülerinnen vergeben, Praxisteile soweit möglich geschlechtergetrennt durchgeführt und die Veranstaltungen hauptsächlich von Frauen (Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und Professorinnen) – als Role Models sowohl für Schülerinnen als auch für Schüler – betreut. Auf Nachfrage werden individuell geplante Veranstaltungen auch für Schülerinnen- und Schülergruppen und Schulklassen angeboten.

Veranstalter: Universität Stuttgart, Stabsstelle uniqUS

Internet: www.uni-stuttgart.de/tryscience

» Berufswahlkompass Metall (BWK)

Schüler und Schülerinnen der Abgangs- bzw. der Vorabgangsklassen an allgemeinbildenden Schulen lernen verschiedene Berufsfelder und weniger bekannte Berufe kennen. Dabei erfahren sie mehr über sich und ihre Fähigkeiten, können sich gezielt informieren und eine bessere Grundlage für ihre Berufsentscheidung schaffen. Im BWK Metall haben sie zudem die Möglichkeit,

gewerblich-technische Ausbildungsberufe kennenzulernen. Das Projekt läuft jeweils über das gesamte Schuljahr mit Praktika in Betrieben.

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA), Bildung und berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH und Arbeitgeberverband Südwestmetall

Förderer: Verband Metall- u. Elektroindustrie BW e.V.

Internet: www.biwe-bbq.de/projektfinder/pdf-druck/berufswahlkompass-metall?type=8080

» MINT PLUS (Enzkreis)

Schülerinnen ab Kl. 6 sollen in Pforzheim und im Enzkreis über alle Schularten der allgemeinbildenden Schulen hinweg neugierig auf MINT-Berufe gemacht werden. Durch praktische Erfahrung in den Firmen sollen vor allem Mädchen in der Berufsorientierung sehen, welche Berufe es gibt und ihre Stärken auch in diesem Bereich erkennen. Hürden der Skepsis und Angst sollen abgebaut werden. Begleitet werden sie durch einen Träger.

Geplanter Beginn war das Schuljahr 2023/24. Das Projekt soll jeweils über das gesamte Schuljahr mit Praktika in Betrieben durchgeführt werden.

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA) und Bildung und berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Förderer: Verband Metall- u. Elektroindustrie BW e.V.

» BOM-MINT Begleitung und Mentoring

Ziel der BOM ist es, junge Menschen mit Migrationshintergrund, die sich aufgrund multipler Faktoren schwertun, einen deutschen Schulabschluss zu erlangen, vor Schulabbruch und – versagen zu bewahren und ihnen Perspektiven, vor allem in MINT Berufen aufzuzeigen. Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen der BOM nach dem Schulunterricht eine zielgruppengerechte Lernbegleitung in MINT-Fächern. Zudem wird ein Mentoring von Studierenden aus dem MINT Bereich angeboten. Die Schülerinnen und Schüler werden zudem in ihrer Berufswahlkompetenz gefördert, hierbei werden Synergieeffekte genutzt, indem die Inhalte des Mentorings direkt mit den beruflichen Inhalten (Berufskunde, Praktika, usw.) verknüpft werden.

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA) und Bildung und berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Förderer: Landratsamt Calw

» Digi-MINT+ (Nagold)

Mit 20 MINT-motivierten Schülerinnen und Schülern in einer eigenen Klasse mit iPads wird ab Klasse 10 gestartet. In den Naturwissenschaften und Mathematik wird der Unterricht vertieft.

Zusätzlich findet am Jugendforschungszentrum (JFZ) die Arbeitsgemeinschaft Digi+ statt, wo die Grundlagen für die Digitalisierung gefestigt werden. In der Kursstufe geht es dann weiter mit dem dreistündigen Kurs MINT+ und dem eigenen Seminarkurs.MINT+ gliedert sich in vier Halbjahre: Wir starten mit Biologie und weiter geht es mit Mathematik, Physik und Chemie. In jedem Fach werden spannende neue Fragestellungen digital gelöst. Eine kleine Auswahl: Umgang mit Datenbanken, Funktionen mit Apps untersuchen, Videoanalyse von Bewegungen, moderne Analysemethoden.

Im Seminarkurs bearbeiten die Schülerinnen und Schüler interessante Fragestellungen, die von der Wirtschaft, dem JFZ und der Universität angeboten werden. Die Ergebnisse können auch beim Wettbewerb „Jugend forscht“ eingebracht werden.

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Partner: Jugendforschungszentrum

Förderer: Stadt Nagold

Internet: www.jugendforschungszentrum.de/digimint-ag/

» Girls`Day, 3. April 2025

Am Girls`Day haben junge Frauen ab Klasse 5 die Chance, Berufe im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) kennenzulernen. Ob Elektrotechnik, Chemie, Pharmazie, IT oder Medizin – sie alle gehören zum Spektrum der MINT-Berufe und bilden einen wichtigen Sektor des Arbeitsmarktes, beispielsweise mit Berufsbildern wie Fachinformatikerin, Softwareentwicklerin oder Pharmazeutisch-Technische Assistentin (PTA). Heute wählen immer noch mehr als die Hälfte der weiblichen Jugendlichen aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer Beruf ist darunter. Damit schöpfen junge Frauen ihre Möglichkeiten nicht voll aus. Und: Den Betrieben fehlt im MINT-Bereich dringend benötigter Nachwuchs. Der MINT-Sektor bietet gerade im Innovationsland Baden-Württemberg sehr gute Berufs- und Entgeltperspektiven. Es lohnt sich für junge Frauen, sich die über 954 MINT-Berufe genauer anzusehen und weibl. Vorbilder in den Unternehmen kennenzulernen.

Als Landeskoordinatorin für den Girls'Day und Boys'Day übernimmt die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA) eine zentrale Rolle in der Organisation und Durchführung dieser wichtigen Aktionstage. In Baden-Württemberg wird das breite Spektrum des Zukunftstages durch einen Lenkungskreis ermöglicht, die Mitglieder:

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Deutsche Gewerkschaftsbund Bezirk Baden-Württemberg, Unternehmer Baden-Württemberg (UBW), Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft, Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, Baden-Württembergische Handwerkstag e.V., Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., Landesärztekammer Baden-Württemberg, Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg, Städte-, der Gemeinde- und der Landkreistag Baden-Württemberg.

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Internet: www.girls-day.de

» Berufspraxistag Naturwissenschaft und Technik, 16. November 2024

Unter dem Motto „Finde den Beruf, der zu dir passt!“ können Schülerinnen, Schüler und junge Erwachsene (ab Klasse 8) an diesem Tag naturwissenschaftliche und technische Ausbildungsberufe kennenlernen. Acht Unternehmen aus der Region stellen sich vor, Ausbilder und Auszubildende beantworten Fragen und praktische Workshops vermitteln Einblicke in Tätigkeiten einzelner Berufe. Dazu geben die Agentur für Arbeit Heilbronn und die Handwerkskammer Heilbronn-Franken Teilnehmenden und Eltern mit Informations- und Beratungsangeboten die Möglichkeit, alles Wissenswerte rund um den Berufseinstieg zu erfahren.

Veranstalter: experimenta Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Partner: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Internet: www.experimenta.science/berufspraxistag

Stärkung der beruflichen Identität

» TechCafé für MINT-Studentinnen

Im Frühjahr 2021 am Standort Mannheim ins Leben gerufene TechCafés geben Studentinnen der Technik, Informatik und seit 2023 auch der Wirtschaftsinformatik die Möglichkeit, sich kennenzulernen, miteinander zu vernetzen und auch Coachingimpulse zu geben, um die Studentinnen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und damit fit zu machen für ein Berufsleben in den anvisierten, überwiegend noch von Männern ausgeübten Berufen. Geplant ist eine standortübergreifende TechCafé-Initiative.

Veranstalter: Duale Hochschule Baden-Württemberg

Internet: www.mannheim.dhbw.de/studium/im-studium/aktivitaeten-projekte/techcafe

» IT-Ausbildungsprogramme der IHKs für Studienabbrecherinnen aus den MINT-Bereichen

Das Ziel der IHK-Ausbildungsprogramme ist es auch explizit Studienabbrecherinnen aus den MINT-Bereichen eine gute berufliche Perspektive zu bieten und sie so für das Thema IT zu begeistern. Sie können eine zeitlich stark verkürzte Fachinformatikerinnen-Berufsausbildung von einhalb bis zwei Jahren absolvieren.

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Internet: www.ihk.de/stuttgart

Förderung der Berufswegplanung und des Aufstiegs

» Hochschulwoche "informatica femminile", 29. Juli – 2. August 2025

Jährlich stattfindende Sommerhochschule für Studentinnen der Informatik und verwandter Studiengänge aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und IT-Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Fachkursen, Kursen zur Förderung von Kompetenzen für den persönlichen Karriereweg sowie ein nicht-fachliches Rahmenprogramm zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die 25. informatica femminile findet an der Hochschule Furtwangen statt. Organisiert durch das Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (Netzwerk F.I.T.). Die Kosten sind abhängig vom Status der Teilnehmerinnen: Für Studentinnen kostet ein Tagespass 25 EUR, die Teilnahme für alle Tage 50 EUR.

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (Netzwerk F.I.T.)

Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Internet: www.scientifica.de/bildungsangebote/informatica-feminale-bw/

» Hochschulwoche "meccanica femminile", 18. – 22. Februar 2025

Jährlich stattfindende Frühjahrshochschule für Studentinnen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, des Wirtschaftsingenieurwesens und angrenzender Fachrichtungen aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Fachkursen, Kursen zur Förderung von Kompetenzen für den persönlichen Karriereweg sowie ein nicht-fachliches Rahmenprogramm zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Das Thema im Jahr 2025 lautet: „Digitale Transformation“.

Die Kosten sind abhängig vom Status der Teilnehmerinnen: Für Studentinnen kostet ein Tagespass 25 EUR, die Teilnahme für alle Tage 50 EUR.

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (Netzwerk F.I.T.).

Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Internet: www.scientifica.de/bildungsangebote/meccanica-feminale/

» Empowerment-Tag für Nachwuchswissenschaftlerinnen, 4. Dezember 2024

Der Empowerment-Tag richtet sich an Frauen in der Wissenschaft zur Stärkung karriererelevanter Kompetenzen. Rund 70 Teilnehmerinnen können zweimal im Jahr kostenlos an professionellen Workshops und Vorträgen teilnehmen, um die eigene Persönlichkeits- und Karriereentwicklung voranzutreiben. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten stößt der Empowerment-Tag Diskussionen rund um die Themen Gleichstellung und Karriere an und bietet ausreichend Raum für das Netzwerken untereinander sowie mit renommierten Referentinnen und Workshopleiterinnen. Der nächste Empowerment-Tag findet am 4. Dezember 2024 unter dem Motto „Raise your voice!“ in

englischer Sprache in den Räumlichkeiten der Baden-Württemberg Stiftung in Stuttgart statt. Die Workshops werden sich um die Themen Sichtbarkeit und Gehört-werden drehen.

Veranstalter: Baden-Württemberg Stiftung

Internet: www.bwstiftung.de/de/bereiche-programme/forschung/empowerment-tag

» **StartScience. Mentoring-Programm für Studentinnen**

StartScience ist ein Mentoring-Programm für Bachelor- und Masterstudentinnen der Universität Stuttgart. Ziel ist es, Studentinnen für eine wissenschaftliche Karriere zu motivieren und wirkungsvolle Instrumente für die berufliche Orientierung und individuelle Perspektiventwicklung bereit zu stellen. Das Mentoring besteht aus einem One-to-one-Mentoring, hier wird eine Studentin von einer Doktorandin über einen Zeitraum von 12 Monaten begleitet, ergänzt durch ein Peer-Mentoring in Erfolgs-Teams der Studentinnen. Das Rahmenprogramm besteht aus Reflexionstreffen, Workshops und Vernetzungsveranstaltungen.

Veranstalter: Universität Stuttgart, Stabsstelle uniuUS

Internet: www.uni-stuttgart.de/startscience

» **Femtec – Empower. Connect. Inspire.**

Im englischsprachigen Femtec Careerbuilding-Programm bereiten sich MINT-Studentinnen aus ganz Deutschland und der Schweiz auf Ihren Berufseinstieg vor. Sie trainieren Ihre Kommunikations-, Führungs- und Managementkompetenzen, lernen, wie international agierende Spitzenunternehmen funktionieren, und beraten ein Unternehmen im Rahmen einer Innovationswerkstatt.

Die Universität Stuttgart ist seit 2005 Partneruniversität und fördert seither regelmäßig ambitionierte Studentinnen im Rahmen dieses Programms.

Veranstalter: Universität Stuttgart, Stabsstelle uniuUS

Internet: www.uni-stuttgart.de/femtec

Übergreifende Maßnahmen

» **Wanderausstellung „Patente Frauen“**

Die Ausstellung „Patente Frauen“ ist eine Hommage an Frauen, deren wissenschaftlicher Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die stetig wachsende Ausstellung besteht derzeit aus 14 Roll-Up-Displays zum Thema „Innovationen von Frauen“. Zwölf Displays porträtieren je eine oder mehrere Erfinderinnen, die anderen beiden Displays bilden mit Hintergrundinformationen den Rahmen der Ausstellung. Die vorgestellten Erfindungen der Frauen datieren vom Jahr 1818 bis zum Jahr 1952. Die Ausstellung ist in einer deutschen und einer englischen Version verfügbar und kann über das Netzwerk F.I.T. gemietet werden.

Initiator: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (Netzwerk F.I.T.)
Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Internet: www.scientifica.de/aktuelles/wanderausstellung-patente-frauen/

» Digitale Kooperationsveranstaltungen mit der Initiative Klischeefrei

Im März 2023 ist das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg als erstes Landesministerium in Baden-Württemberg Partnerorganisation der Initiative Klischeefrei geworden. Sie vereint bundesweit Akteurinnen und Akteure aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Forschung, die sich aktiv für eine talentorientierte, geschlechtsunabhängige Berufs- und Studienorientierung einsetzen. Durch die Partnerschaft hat sich das Wirtschaftsministerium unter anderem dazu verpflichtet, die Ziele der Bundesinitiative zu unterstützen und sie innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation zu verbreiten. Jährlich findet in Zusammenarbeit mit der Initiative Klischeefrei ein digitaler Workshop für Vertreter/innen von Bündnispartner/innen statt, bei der ein spezifisches Thema aus der gesamten Bildungskette von Mitarbeitenden der Initiative Klischeefrei vorgestellt wird. Anschließend präsentiert ein Bündnispartner ein entsprechendes Best Practice-Beispiel.

Ergänzend dazu wird ein weibliches Role Model über ihre persönlichen Erfahrungen zum Thema der Veranstaltung sprechen. Das Workshop-Format ermöglicht eine aktive Einbindung aller Teilnehmenden.

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Partner: Initiative Klischeefrei

Internet: www.mint-frauen-bw.de/wirtschaftsministerium-neue-partnerorganisation-der-initiative-klischeefrei/

» Arbeitsgruppen im Rahmen der Landesinitiative

Ziel ist es, in zwei thematisch klar definierten Arbeitsgruppen Maßnahmen und Formate zu erarbeiten, in denen wirkungsvolle Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen von Bündnispartnern und weiteren Teilnehmenden für die Vertiefung und Weiterentwicklung der Arbeit der Landesinitiative gefunden und in die Umsetzung gebracht werden. Die Arbeitsgruppe MINT-Regionen unter der Leitung von Frau Huber (Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.) hat das Ziel, den Austausch und die Vernetzung der MINT-Regionen und MINT-Akteure in Baden-Württemberg zu fördern. Dabei geht es mit Blick auf den MINT-Aktionsplan des BMBF insbesondere um eine enge Zusammenarbeit mit den vom BMBF geförderten regionalen MINT-Clustern im Land sowie mit der im Mai 2021 gestarteten MINT-Vernetzungsstelle Deutschland. Die Arbeitsgruppe besteht aus ca. 18 Teilnehmenden. Die aus neun Mitgliedern bestehende Arbeitsgruppe Initiativen für Frauen in der dualen technischen Ausbildung wird von Frau Pöhler (HANDWERK BW) geleitet. Die Arbeitsgruppe widmet sich schwerpunktmäßig der Gewinnung von Mädchen und Frauen für eine MINT-Ausbildung. Dazu tauschen sich die Arbeitsgruppenmitglieder auch mit externen Referentinnen und Referenten aus.

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Internet: www.mint-frauen-bw.de/die-landesinitiative/das-buendnis/arbeitsgruppen/

» MakeTechEarly (MTE) - Making und Computational Thinking

Kern des Entwicklungs- und Forschungsprojekts MakeTechEarly (MTE) ist die Förderung der professionellen Kompetenzen zur technischen und informationstechnischen Bildung von Lehrpersonen an Fachschulen für Sozialpädagogik. Ausgehend davon, zielt das Projekt mittelbar darauf ab, angehende Erzieherinnen und Erzieher in ihrer fachlichen, motivationalen, interessenorientierten und affektiven Entwicklung bei der curricularen Weiterentwicklung zu unterstützen, damit diese Kinder in Kindergärten in den fokussierten Bildungsbereichen professionsorientiert fördern. Im Zentrum des Projekts MTE stehen die beiden Themenbereiche Making und Computational Thinking.

Veranstalter: Erziehungswissenschaftliches Institut der Universität Stuttgart

Partner: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Technik-Erzieher*innen-Akademie (TEA), Arbeitgeberverband Südwestmetall, Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft (BIWE)

Förderer: TÜV Süd Stiftung

Internet: www.ife.uni-stuttgart.de/bpt/forschung/MakeTechEarly/

» Workshops Faszination Technik

Als Netzwerkpartner der Stiftung Kinder forschen setzt die IHK Ulm vielfältige Seminare und Bildungsangebote für Pädagogische Fach- und Lehrkräfte zur Förderung der frühen MINT-Bildung um. Pro Jahr finden circa 15 Workshops zu MINT- und BNE-Themen statt.

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Partner: Stiftung Kinder forschen, Planetarium Laupheim, SFZ Bad Saulgau

Internet: www.ihk.de/ulm/kitas/workshops

» Schülerwettbewerb: Junior.ING

Junior.ING – Kreativ-Konstruktiv-Innovativ: Planen wie die Ingenieure!

Jedes Jahr werden kreativ-technische Schülerwettbewerbe unter allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Baden-Württemberg von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg (INGBW) ausgelobt. Mit einfachen Mitteln werden in spielerisch-kreativer Weise „Ingenieurbauwerke“ von Schülerinnen und Schülern geplant und gebaut. Der Wettbewerb Junior.ING wurde 2021 in die Liste der von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Wettbewerbe aufgenommen.

Veranstalter: INGBW – Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Internet: www.ingbw.de/nachwuchsfoerderung/schuelerwettbewerb-junioring

» TEA (Technik-Erzieherinnen-Akademie)

Die Technik-ErzieherInnen-Akademie (TEA) ist ein Angebot in der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Die Einrichtung unterstützt bei der Umsetzung des Lehrplans an Fachschulen für Sozialpädagogik und des Orientierungsplans in Kindertageseinrichtungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik. Ziel ist es, frühzeitig das Interesse von Kindern an Natur- und Technikphänomenen zu fördern. TEA ist ein Angebot von „Südwestmetall macht Bildung“. Es existiert ein landesweites Netzwerk von Kooperationspartnerschaften mit Verbänden, Fachberatungen, Trägervertreterinnen und -Vertretern und Fachschulen zur Unterstützung von pädagogischem Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen. Sowohl die Bildungsinitiative „Südwestmetall macht Bildung“ als auch BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH gehören zum Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall

Förderer: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/technik-erzieherinnen-akademie-tea.html

» Projekt Klimaheldin im Handwerk

Mit (jungen) Frauen in klimarelevanten Handwerksberufen den Klimaschutz voranbringen – das ist unser Ziel. Um die Klimaziele zu erreichen, ist es entscheidend, ausreichend Fachkräfte zu haben. Das Handwerk, eine zentrale Branche, leidet besonders unter Fachkräftemangel und sucht dringend Auszubildende.

Wir sehen großes Potenzial bei jungen Frauen, um die Fachkräftebasis im Handwerk zu sichern. Unser Ziel ist es, mehr junge Frauen für klimarelevante Ausbildungsberufe zu begeistern und langfristig zu binden. Dazu brauchen wir alle – auch die Betriebe! Wie wollen wir das erreichen? Zusammen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren wollen wir ermitteln, wie das Potenzial von Frauen im Handwerk besser genutzt werden kann. Dazu zählen Vertreterinnen und Vertreter aus Handwerk, Betrieben, Schulen, Klimaschutz, Frauen- und Mädchenprojekten, Eltern, junge Frauen und viele mehr.

Das Ziel ist, ein ganzheitliches Konzept und Umsetzungsstrategien zu entwickeln, um mehr junge Frauen für diese Berufe zu gewinnen und ihren Verbleib zu sichern. Durch das Zusammenbringen der Akteurinnen und Akteure und ihrer Perspektiven sehen wir die Möglichkeit, das Projekt voranzubringen. Am 22.04.2024 starteten wir mit einem Kick-off-Workshop. Gemeinsam werten wir die Ergebnisse aus und planen die nächsten Schritte.

Das Projekt wird aus dem Zukunftsfonds Klimaschutz der Stadt Freiburg gefördert.

Veranstalter: Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein

Förderer: Stadt Freiburg i. Br.

Internet: www.frauundberuf-bw.de/freiburg

» plus-MINT Auswahltage, 13.-16. April 2025

Ein Schwerpunkt der Schule Birklehof liegt auf dem MINT-Profil (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Die Birklehof Schule ist eines der wenigen bundesweit ausgewählten plus-MINT Internate.

Das plus-MINT Programm des Vereins zur MINT Talentförderung ist ein vierjähriges Förderprogramm ab Klasse 9 beziehungsweise für Nachrücker dreijährig ab Klasse 10. Der Einstieg ist sowohl aus Schulen im acht- als auch im neunjährigen Gymnasium (G8/G9) möglich. Es hat das Ziel, talentierte Jugendliche im MINT-Bereich bis zum Abitur optimal zu unterstützen. Unser Internat ist hierfür perfekt geeignet: Es bietet Top-Talenten einen lebendigen Ort zum Lernen und Leben.

Veranstalter: Schule Birklehof e.V.

Internet: birklehof.de/plus-mint-talentfoerderung-am-birklehof/

» Didaktik Arbeitskreis

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) vernetzt Gemeinschaftsschulen und deren Lehrkräfte innerhalb der Metropolregion Stuttgart. Bei gemeinsamen MINT-Didaktik-Netz-Treffen können Synergien genutzt und etablierte Unterrichtseinheiten ausgetauscht werden.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Förderer: Vector Stiftung

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/angebote/arbeitskreise-didaktik/

» Robotik in der Grundschule

Über das ganze Schuljahr hinweg besuchen wir zwei- bis viermal in der Woche mit unserem fahrenden MINT-Labor, dem Begeisterbus, regionale Grundschulen. Dort führen wir die Schülerinnen und Schüler spielerisch in die Welt der Robotik ein. Der Begeisterbus ist ein kooperatives Engagement mit der Hopp Foundation aus Weinheim.

Veranstalter: Zukunftslabor "Z-LAB" der Auerbach Stiftung

Partner: HOPP Foundation und Schulen der Region

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

» Mädchen für Informatik begeistern: Phase 2 – virtuelle Settings als neue Chancen

Ziele des Projektes sind die Ableitung allgemeiner Forschungserkenntnisse für virtuelle Online-Angebote sowie die Entwicklung, Erprobung und Evaluation konkreter Online-Lerneinheiten. Dadurch werden Informatik-Schulangebote sinnvoll ergänzt, um interdisziplinär ausgerichtete, gendergerechte digitale Settings, die insbesondere Mädchen für Informatik begeistern und ihr

Interesse an einem Informatik-Beruf erhöhen. Konkret sollen auf der Grundlage wissenschaftlicher Begleitforschung Online-Lehr-Lerneinheiten für Mädchen entwickelt und in Kooperation mit Schulen im Raum Karlsruhe und in Online-Workshops erprobt werden.

Eine Fortsetzung des Projektes „Mädchen für Informatik begeistern“ (Phase 1) wurde von der Vector Stiftung für den Zeitraum von Januar 2022 bis Dezember 2024 bewilligt. Bis zum Frühjahr 2024 wurden die Module bereits mit 263 Mädchen erprobt. Themen wie „Rettet das Klima“ oder „Visuelle Kunst“ vermitteln dabei informatische Kompetenzen.

Veranstalter: Vector Stiftung, Jun.-Prof. Ingo Wagner am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) leitet das Projekt und führt es gemeinsam mit Prof. Anne Koziolk und Dr. Lucia Happe durch

Partner: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Internet: www.isd.kit.edu/forschung/id/id-projekte.php

» MINT-Lernkreislauf für Gemeinschaftsschulen Heilbronn

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) fördert mit dem Lernkreislauf Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler an Gemeinschaftsschulen über zwei Schuljahre. Er richtet sich insbesondere an fachfremd-unterrichtende Lehrkräfte. Die Lehrkräfte werden in der Fortbildungsreihe für naturwissenschaftliche, technische und digitale Themen begeistert und erproben Versuche und Experimente. Sie setzen die Inhalte im Unterricht um und fördern so ihre Schülerinnen und Schüler zu MINT-Themen. Diese werden in den IJF-Projekttagen für aktuelle Themen in Bionik/Leichtbau, Erneuerbare Energien, IT oder Gesundheitstechnologie sensibilisiert und begeistert. Durch den praxisorientierten Ansatz können junge Menschen Tools und Methoden der digitalen Arbeitswelt kennenlernen und Berufswege im MINT-Bereich entdecken. Dabei wird besonders darauf geachtet, Mädchen klischeefrei zu fördern und ihnen gleiche Chancen und Zugänge zu technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen zu bieten.

Sieben Kommunen (Bad Wimpfen, Eppingen, Ilsfeld, Leingarten, Neckarsulm, Nordheim und Stadt Heilbronn) an den Schulstandorten und viele engagierter Unternehmen, wie beispielsweise Dieffenbacher GmbH, unterstützen gemeinsam mit der Sozialstiftung Kreissparkasse Heilbronn das mehrjährige Projekt.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) und Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Förderer: Sozialstiftung Kreissparkasse Heilbronn

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/angebote/mint-lernkreislaeufe/lkl-heilbronn-2/

» MINT[ENSIV] – Lernkreislauf für Gemeinschaftsschulen

MINT-Unterricht zu gestalten, der Schülerinnen und Schüler begeistert und Interesse an MINT-Berufen weckt, ist eine Herausforderung. Projektziel der Fortbildungsreihe der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) ist, nachhaltige Impulse zur Verbesserung der MINT-Bildung zu setzen. Der Lernkreislauf ist eine aufeinander aufbauende Fortbildung über zwei Schuljahre und

richtet sich an fachfremd-unterrichtende Lehrkräfte. Sieben Gemeinschaftsschulen aus der Region Rhein-Neckar nehmen an der Fortbildungsreihe teil. Die Fortbildungen umfassen bildungsplanrelevanten, fachlichen Input und Methoden zur praktischen Vermittlung. An Projekttagen setzen die Schulen die Fortbildungsinhalte mit ihren Schülerinnen und Schülern um und werden dabei durch das JF-Team und die Experimentier-Ausstattung unterstützt. Dabei wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, Mädchen ohne stereotype Rollenzuschreibungen für MINT-Themen zu begeistern und ihnen gleiche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Förderer: Klaus Tschira Stiftung

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/angebote/mint-lernkreislaeufer/lkl-rhein-neckar/